

INHALT

EINLEITUNG	9
Fragestellungen	10
Methodische Überlegungen	19
Forschungsstand und Quellenlage	29
I. RADIKALE JÜDISCHE INTELLIGENZ UM DIE JAHRHUNDERTWENDE	35
Ungarisch-jüdische Gesellschaft nach 1867	35
Emanzipation und Modernisierung.....	39
Hauptstadt, Kultur, jüdische Lebenswelten	48
Jüdische Identitäten und die Judenfrage	62
Der Einfluss der deutschen Kultur	70
Sprache und Kultur	71
Intellektuelle Wechselbeziehungen.....	78
Akademische Beziehungen	79
Juden und die radikalen, progressiven Bewegungen in Ungarn	87
II. DIE GESTALTUNG DER UNGARISCHEN MODERNE – „WERKSTÄTTEN“ UND NETZWERKE DER MODERNE.....	101
Werkstätten und Netzwerke	101
Die Anfänge – Ervin Szabó und die Sozialdemokratische Partei in Ungarn.....	110
Die Soziologische Gesellschaft – Die Zeitschrift <i>Huszadik Század</i> ..	114
Der Galilei-Kreis (1908–1919)	119
Die Achten (1909–1912).....	126
Der Sonntagskreis (1915–1918).....	130
Der MA-Kreis	136
III. DIE REVOLUTIONÄREN EREIGNISSE VON 1918/19	140
Beteiligung ungarisch-jüdischer Intellektueller an den revolutionären Ereignissen	140
Die Stationen der Emigration.....	156
Der Beginn der Emigration – die Ankunft.....	161
Das Leben in der Emigration	163
Die Auflösung der Emigration	166
Die Emigranten-Fallbiografien – Einzelschicksale I	168

IV. BERLIN – DER ORT DER EMIGRATION	181
„Berlin-Mythos“: Probleme einer Wahrnehmung	181
Berliner Emigranten-Dasein bis 1933.....	194
Der Beginn der Emigration – die Ankunft.....	194
Arbeit und Wohnen.....	200
Die Emigranten-Fallbiografien – Einzelschicksale II	202
Koordinaten des Emigranten-Daseins: Netzwerke, Orte, Schauplätze....	226
Netzwerke	226
Orte	228
Schauplätze	232
Der Sturm.....	233
Piscators Bühnen.....	235
Der Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller	237
MASCH	241
V. ZUSAMMENFASSUNG	245
BIBLIOGRAFIE.....	250
PERSONENREGISTER.....	261